

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dora Heyenn und Christiane Schneider (DIE LINKE)
vom 06.05.14

und Antwort des Senats

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (XV)

28 Jahre nach dem international als „Katastrophe von Tschernobyl“ bewerteten Unfall in Block 4 des Kernkraftwerks Tschernobyl nahe der ukrainischen Stadt Prypjat bei einem außer Kontrolle geratenen Test und ein Jahr nach dem Schiffsbrand auf der „Atlantic Cartier“ am O'Swaldkai am 1. Mai 2014 haben am letzten Wochenende im Hamburger Hafen Anti-Atom-Aktivistinnen die Öffentlichkeit an die Gefährlichkeit von Atomtransporten erinnert. Vor einiger Zeit haben Umweltausschuss und Ausschuss für Wirtschaft, Innovation und Medien Teilentwidmung des Hamburger Hafens für Atomtransporte abgelehnt.

Hamburg ist weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte. Mehrfach pro Woche finden auch Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt, trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke. Vielfach sind die Urananreicherungsanlage im westfälischen Gronau sowie die Brennelementefabrik im niedersächsischen Lingen das innerdeutsche Ziel.

Aus der Fraktion DIE LINKE gibt es seit Jahren diverse Kleine Anfragen zum Themenkomplex. Zuletzt wurde in der Drs. 20/10795 im Februar 2014 nach den Atomtransporten durch Hamburg gefragt.

Um der interessierten Öffentlichkeit weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte durch Hamburg verfügbar zu machen, stellen wir mit dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage zum 15. Mal dem Senat Fragen zum Themenkomplex.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 07.02.2014 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 20/10795 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. bitte erneut tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs soweit vorhanden)?*

2. *Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
3. *In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
4. *Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
5. *Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
6. *Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typenkennung der Behälter angeben) und zu wie vielen waren diese Behälter als Versandeinheiten (Container oder entsprechend) jeweils gepackt?*
7. *Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
8. *Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
9. *Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
10. *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*
11. *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 07. Februar 2014 bis zum 06. Mai 2014 sind in Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 5). Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zur Anzahl der Versandstücke pro Transport von der zuständigen Behörde nicht erfasst und ausgewertet.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 07. Februar 2014 bis zum 06. Mai 2014 sind in der Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst.

12. *Wer war, soweit bekannt, der jeweilige Beförderer für die jeweiligen Transportwege (Wasser, Straße, Schiene, Luft) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (Firma mit Ortsangabe)?*

Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zu den Beförderungsunternehmen von der zuständigen Behörde nicht erfasst und ausgewertet. Im Übrigen wird hinsichtlich der Veröffentlichung von Informationen zu Transport- und Umschlagbeteiligten auf Drs. 19/3011 und 19/3835 verwiesen.

13. *In der Drs. 20/11201 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 für das Jahr 2013. Sind dem Senat für das laufende Jahr solche bekannt?*

Wenn ja, bitte wie in Anlage zur Drs. 20/11201 auführen mit Datum und Mangelart sowie dessen möglichst konkreter Beschreibung. Soweit möglich bitte unterscheiden nach den verschiedenen Transportarten (Schiff, Bahn, Lkw, Luftfracht).

Angaben über bei der Kontrolle festgestellte Mängel von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 für das Jahr 2014 sind in Anlage 3 zusammengestellt.

14. *In Hamburg sind laut Drs. 19/3835 im letzten Jahr bei drei Betrieben die Umschlaggenehmigungen nach § 7 StrlSchV ausgelaufen. Haben diese Betriebe oder einzelne davon erneut eine verlangt beziehungsweise erhalten?*

Ja.

15. *Wie viele Hafенbetriebe haben derzeit noch eine solche Genehmigung und wann wurde diese erteilt? Bis wann sind sie jeweils gültig?*

Sechs Hafенbetriebe haben derzeit eine Umschlaggenehmigung nach § 7 StrlSchV.

Erteilt	1994	1998	2000	2003	2008	2011
Gültig bis	2016	2018	2015	2018	2018	2016

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafен Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir soweit Meldungen vorliegen:

16. *Hat es seit Beginn des Februars 2014 bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben?*

Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.

Ja. Es handelt sich um die SGS Germany GmbH.

17. *In der der Drs. 20/9883 beiliegenden Anlage 1 teilte der Senat in Beantwortung der Frage 13. zwei für das Atomkraftwerk Brokdorf bestimmte Transporte von MOX-Brennelementen für den Mai 2013 mit. Sind dem Senat mittlerweile weitere bekannt, und welche Informationen aus dem BFS zu eventuell noch kommenden hat der Senat für Hamburg als Transitland vorliegen?*

Der Senat gibt im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten. Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte, die bei den zuständigen Behörden eingehen, sind aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlussache/nur für den Dienstgebrauch eingestuft. Sie dürfen nach § 1 der Verschlussachenanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 nur Personen zugänglich gemacht werden, die im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung Kenntnis erhalten müssen. Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus Anlage 1 zu entnehmen.

18. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässige Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In Anlage 4 (zur Legende siehe Anlage 5) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller Transportgenehmigungen wird verwiesen (<http://www.bfs.de/de/transport/transporte/tg.pdf>).

Anlage 1

Anlage 1 zu Frage 1 - 11 - Drs. 20/11730

Transport-Datum (HH)	Stoffart	Kernbrennstoffmasse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behältertyp	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 1 d)
07.02.2014	UF6	12320	1248 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	KNFC	Daedukdaerol / ROK	Ja	Ja		HHLA	
10.02.2014	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gr	Gravelines / F		Ja			
12.02.2014	UF6	12320	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
13.02.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/U	Columbia / USA	Ja			HaTr	
14.02.2014	UF6	4	0,6 GBq	2977	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	Urenco D	Gronau	Ja	Ja		Uni	2,5
20.02.2014	uBE	1160	170 GBq	3325	IP-2	KKN	Neckarwestheim	OJSC	Elektrostal / R	Ja	Ja		HHLA	
21.02.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/U	Columbia / USA	Ja			HaTr	
22.02.2014	uBE	25960	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	TVO	Oikiluoto / FIN	Ja	Ja		Uni	
23.02.2014	uBE	4400	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
26.02.2014	uBE	4400	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
03.03.2014	UO2	6984	k.A.	3325	IF	OJSC	Elektrostal / R	ANF	Lingen	Ja	Ja		HHLA	
04.03.2014	uBE	13200	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Dp	Dampierre / F		Ja			
06.03.2014	uBE	12784	k.A.	3328	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	KKM	Mühleberg/CH	Ja	Ja		Uni	2,7
12.03.2014	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE StL	Saint Laurent / F		Ja			
12.03.2014	uBE	3700	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
12.03.2014	UF6	12320	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
14.03.2014	uBE	13015	1064 GBq	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gr	Gravelines / F	Ja			HaTr	
14.03.2014	uBSS	6	127 TBq	3328	B(U)	ITU	Eggenstein-Leopoldsdorf	KKK	Krümmel		Ja			
15.03.2014	UF6	5	0,4 GBq	2977	B(U)	WE/U	Hopkings	Urenco N	Almelo / NL	Ja			HaTr	
15.03.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	
19.03.2014	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE StL	Saint Laurent / F		Ja			
19.03.2014	uBE	4400	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
26.03.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	
26.03.2014	uBE	3700	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KRB	Gundremmingen		Ja			
26.03.2014	uRE	8	k.A.	2910	freigestellt	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja		Uni	
02.04.2014	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Tr	Saint Paul / F		Ja			
04.04.2014	UF6	11	3,6 GBq	2977	B(U)	ANF	Lingen	ARP	Richland / USA	Ja	Ja			
04.04.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	
04.04.2014	UF6	3	0,5 GBq	2977	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	Urenco D	Gronau	Ja	Ja		Uni	
21.04.2014	uBE	1160	112 GBq	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KKN	Neckarwestheim	Ja	Ja		HHLA	
21.04.2014	uBE	18560	1700 GBq	3325	IF	OJSC	Elektrostal / RUS	KBR	Brokdorf	Ja	Ja		HHLA	
27.04.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	
27.04.2014	UF6	2	0,4 GBq	2977	B(U)	GNF-Americas	Wilmington / USA	Urenco D	Gronau	Ja	Ja		Uni	
29.04.2014	uBE	4654	380 GBq	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gr	Gravelines / F		Ja			
03.05.2014	UF6	12320	1248 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja		Uni	

Anlage 1 zu Frage 1 - 11 - Drs. 20/11730

03.05.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja	Uni
03.05.2014	UF6	6160	624 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	WE/U	Columbia / USA	Ja	Ja	Uni
05.05.2014	UO2	13968	903 GBq	3325	IF	OJSC	Elektrostal / R	ANF	Lingen	Ja	Ja	HHLA
06.05.2014	uBE	3724	304 GBq	3327	AF	WE/S	Västerås / S	CNPE Gr	Gravelines / F	Ja	Ja	
06.05.2014	MOX	3600	66 PBq	3328	B(U)	FBFC	Dessel / B	KBR	Brokdorf	Ja	Ja	

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagort	Bruttomasse	max. Aktivität
	11.02.2014	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	Co-60	1 CTU with 1 package Typ B(U)	Schiff	k.A.	5448,00 kg	694 TBq
25.02.2014		USA/Tacoma	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uraneerz-konzentrat U3O8	9 CTU each 48 drums IP1, 1 CTU with 1 drum IP1	Schiff	k.A.	158.426,70 kg	4400 GBq
10.03.2014		Malysia/Penang	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Thorium 232	5 CTU in bulk, IP1	Schiff	k.A.	103.110,00 kg	3.094 GBq
15.03.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 CTU each 1 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	233.161,00 kg	3300 GBq
15.03.2014	15.03.2014	USA/New York	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	3 CTU each 4 packages Typ A	Schiff	k.A.	21.480,00 kg	k.A.
26.03.2014	26.03.2014	Schweden/Göteborg	Canada/Halifax	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	Co-60	1 CTU with 1 package Typ B(U)	Schiff	k.A.	5445,00 kg	903 TBq
	26.03.2014	D/Hamburg	USA/Baltimore	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 CTU with 60 steel drums IP2	Schiff	k.A.	8.828,00 kg	2,3 GBq
26.03.2014		RUS/ St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uraneerz-konzentrat U3O8	26 CTU each 35 drums IP1	Schiff	k.A.	420.272,80 kg	8373 GBq
27.03.2014		Malysia/Penang	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Thorium 232	5 CTU in bulk, IP1	Schiff	k.A.	102.610,00 kg	3,180 Gbq
29.03.2014		Brasilien/Manaos	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Thorium 232	2 CTU each 30 big bags and 3 CTU each 29 big bags, IP 1	Schiff	k.A.	110.509,00 kg	1,675 GBq
31.03.2014		Chile/Arica	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Thorium 232	1 CTU with 17 drums IP-1	Schiff	k.A.	7.065,00 kg	0,28 GBq

Anlage 2 zu Frage 1 - 11 - Drs. 20/11730

04.04.2014	04.04.2014	USA/Baltimore	Belgien/ Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	2 CTU with each 25 packages Typ A and 1 CTU with 4 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	47.125,00 kg	k.A.
04.04.2014	04.04.2014	USA/Norfolk	Belgien/ Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	5 CTU with 4 cylinder	Schiff	k.A.	20.837,00 kg	50 KBq
	04.04.2014	D/Hamburg	USA/Baltimore	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexa- fluorid	1 CTU with 8 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	7.200,00 kg	1,8 GBq
04.04.2014		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz- konzentrat U3O8	9 CTU each 60 drums IP1	Schiff	k.A.	177.673,80 kg	3157 GBq
28.04.2014		Canada/Montreal	D/Hamburg	7/3321	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)	k.A.	2 CTU each 48 metal drums IP1	Schiff	k.A.	27.679,4 kg	312 TBq
	30.04.2014	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/3321	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)	Tritium, Co- 60	1 CTU with 48 steel drums IP3	Schiff	k.A.	19.899,00 kg	3193 TBq
03.05.2014		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	1 CTU with 22 cylinder	Schiff	k.A.	14.236,00 kg	10 KBq
03.05.2014	03.05.2014	USA/Norfolk	Belgien/ Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	3 CTU each 4 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	10.887,00 kg	30 KBq
03.05.2014	03.05.2014	USA/Baltimore	Belgien/ Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	k.A.	3 CTU each 4 cylinder	Schiff	k.A.	27.362,00 kg	30 KBq
06.05.2014		RUS/ St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerz- konzentrat U3O8	8 CTU each 35 drums IP1	Schiff	k.A.	127.804,90 kg	2534 GBq

Erklärungen zur Tabelle:

CTU: cargo transport unit (z.B. Container)

SMIS: Schiffsmitteilungsinformationssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

K.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Datum der Kontrolle	Verkehrsträger	Mängel formal / nicht sicherheitsrelevant	Mängel sicherheitsrelevant
07.02.14	Bahn/Lkw	1 Placard zerrissen	
22.02.14	LKW	1 Placard beschädigt, wurde umgehend erneuert	
25.02.14	Schiff	Meeresschadstoff (MP)-Kennzeichen mit rotem Rand (nach Gefahrstoffrecht), ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand (nach Gefahrgutrecht)	
25.02.14	Schiff	MP-Kennzeichen mit rotem Rand, ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand. Querträger eingedrückt, laut Gutachten DEKRA ist Weiterbeförderung möglich.	
25.02.14	Schiff	MP-Kennzeichen mit rotem Rand, ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand	
25.02.14	Schiff	MP-Kennzeichen mit rotem Rand, ersetzt durch Kennzeichen mit schwarzem Rand	
03.03.14	Schiff	UN-Nummer an Türseite abgerissen, neue UN-Nummer angebracht	
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
10.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
15.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
15.03.14	Schiff	2 x Gefahrenkennzeichen Kl. 8 fehlte; wurden erneuert	
15.03.14	Schiff	1 Placard beschädigt, 1 Placard teilweise abgelöst, wurden erneuert	
26.03.14	Schiff	1 Placard Kl. 7 beschädigt, wurde erneuert	
26.03.14	Schiff	2 x Placard MP beschädigt, wurde erneuert	
26.03.14	Schiff	1 Placard Kl. 7 beschädigt, wurde erneuert	
26.03.14	Schiff		Fehlstau. Trennabstand zu anderem Container nicht eingehalten, wurde umgestaut.
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
27.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
29.03.14	Schiff		Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat
29.03.14	Schiff		1. Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat; 2. fehl. Ladungssicherung

29.03.14	Schiff		1. Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat; 2. fehl. Ladungssicherung
29.03.14	Schiff		1. Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat; 2. fehl. Ladungssicherung
29.03.14	Schiff		1. Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat; 2. fehl. Ladungssicherung
31.03.14	Schiff		1. Naturerz Thorium 232 (Zinnschlacke), bis Hamburg transportrechtlich nicht deklariert, danach weiter als Klasse 7 UN 2912 Naturerzkonzentrat; 2. fehl. Ladungssicherung
04.04.14	LKW	Gefahrenkennzeichen Kl. 7 fehlt, wurde erneuert	
04.04.14	Schiff	Kennzeichen Meeresschadstoffe 3 x beschädigt und 1 X fehlt, wurden erneuert,	
29.04.14	Schiff	1 Placard Kl. 8 beschädigt und 5 x Kennzeichen Meeresschadstoff und 1 x Placard Kl. 7 abgelöst, wurden erneuert	
03.05.14	Schiff		Ladungssicherung der leeren Behälter unzureichend, Mangel wurde behoben
<p>Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:</p> <p>Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit (CTU).</p> <p>Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich sowohl um Fehler bei der Kennzeichnung (z.B.: beschädigte Placards) der CTU als auch um geringfügige CSC-Verstöße (<i>CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container</i>) und mangelhafte GEGIS-Anmeldungen (z.B.: geringfügige Abweichungen zum Beförderungsdokument).</p> <p>Bei den sicherheitsrelevanten Mängeln handelt es sich in der Mehrzahl um Verstöße gegen die Ladungssicherungsbestimmungen. Darüber hinaus gab es einige Fälle, bei denen aufgrund von Mängeln an den Transportcontainern selbst (CSC-Verstöße) Beförderungsverbote ausgesprochen wurden. In keinem Fall kam es durch die festgestellten Mängel zu schädigenden Beeinträchtigungen des Gefahrgutes oder deren Verpackung. Bei den Kontrollen wurden keine Beschädigungen an den Gefahrgutumschließungen festgestellt.</p> <p>MP = Meeresschadstoff</p> <p>CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container</p>			

Genehm.-Nr.	Folge-Ge-nehm.	Änd.	Gen.In-haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:		Genehmig.-Ende	Genehmig.-Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW			
7196	/1		RSB	Usonst	17	17	29.06.2014	23.08.2013	J
7207	/1		RSB	UF6	35	160	31.07.2014	22.07.2013	J
7208	/1		RSB	UF6	35	135	31.07.2014	22.07.2013	J
7208	/1	1	RSB	UF6	35	135	31.07.2014	27.02.2014	J
7212	/1		RSB	UF6	30	60	31.07.2014	22.07.2013	J
7214		1	RSB	UF6	10		31.07.2014	15.02.2013	N
7235			NCS	uU	n	n	25.09.2015	04.10.2012	N
7272			RSB	UF6	40	160	31.07.2014	29.07.2013	J
7272		1	RSB	UF6	40	160	31.07.2014	17.02.2014	J
7273	/1	1	NCS	uBS	8		31.03.2015	26.02.2014	N
7274	/1	1	NCS	UF6	9		31.07.2014	25.02.2014	N
7276		1	S.A. Transnubel	uBE	60	60	03.06.2014	25.10.2013	N
7280		1	NCS	uBE	5	15	31.12.2014	07.03.2014	J
7283		1	NCS	uBE	20		31.03.2015	25.02.2014	N
7288		1	NCS	bBSS		1	31.12.2014	01.01.2014	N
7289		1	NCS	bBSS		1	31.12.2014	01.01.2014	N
7291			RSB	UF6	25	25	30.06.2016	13.08.2013	J
7318			RSB	UF6	5	25	31.07.2014	02.10.2013	J
7320			RSB	uBS	3	3	31.03.2015	02.10.2013	J
7328			Fracht AG Zürich	uBE	1	6	30.06.2014	29.01.2014	J
7328		1	Fracht AG Zürich	uBE	1	6	30.06.2014	18.02.2014	J
7332			NCS	uBE	10	10	03.06.2014	14.02.2014	N
7334			NCS	uBE	40	8	31.01.2016	05.03.2014	J
7336		1	AREVA	UO2	20	40	31.12.2015	07.03.2014	J
7337			AREVA	UO2	20	40	30.06.2014	23.01.2014	J
7347			NCS	uBE	7	9	03.06.2014	20.02.2014	N
7355			NCS	UF6	20	20	03.06.2014	01.04.2014	N
7356			NCS	uBE	60	60	03.06.2014	01.04.2014	N
7250	/1		NCS	uBE	6	8	03.06.2014	11.04.2014	N
7341			NCS	UO2	20	40	30.06.2015	23.04.2014	J
7360			NCS	UF6	5	5	31.07.2014	11.04.2014	J
7288		2	NCS	bBSS		1	31.12.2014	29.04.2014	N

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
bBE	bestrahlte Brennelemente
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Étude et la Réalisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE STL	Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin St. Paul de Trois Chateau
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel

KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKG	Kernkraftwerk Grafenheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedewasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)